

# **N i e d e r s c h r i f t**

## **über die öffentliche Sitzung des Stadtrates Stadtprozelten am Donnerstag, 16.03.2017 im Sitzungssaal im Rathaus Stadtprozelten**

### **Anwesende:**

#### **1. Bürgermeisterin**

Frau 1. Bürgermeisterin Claudia Kappes

#### **2. Bürgermeister**

Herr FD Walter Adamek

#### **Mitglieder Stadtrat**

Herr Marco Birkholz

Herr Christian Johné

Frau Regina Markert

Herr Wolfram Meyer

Herr Roland Sacher

Herr Sven Schork

Herr Frank Schwind

Frau Manuela Tauchmann

#### **Schriftführerin**

Frau Regina Wolz

#### **Gast**

Herr Jost Arnold

Herr Revierleiter Gerhard Boxan

Gräfliches Forstamt Erbach

Gräfliches Forstamt Erbach

### **Entschuldigt:**

#### **3. Bürgermeister**

Herr Rainer Kroth

#### **Mitglieder Stadtrat**

Herr Hartmuth Piplat

Herr Thomas Schreck

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:10 Uhr

## Öffentliche Sitzung des Stadtrates Stadtprozelten am 16.03.2017 - 2 -

Bgmin. Kappes eröffnete die Sitzung und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Einwände zu den beiden letzten Sitzungsprotokollen wurden nicht erhoben.

### TOP FORSTJAHRESBETRIEBSPLAN 2017 UND -NACHWEISUNG 2016

1

Zu diesem Thema begrüßte Bgmin. Kappes die Herren Arnold und Boxan vom Gräflichen Forstamt Erbach und übergab diesen das Wort.

Herr Arnold referierte über die Nachweisung aus 2016 und stand zur Beantwortung sämtlicher Fragen aus dem Gremium zur Verfügung.

Unter anderem wurde die Einschlagmenge erläutert, sowie die Probleme durch den aufgetretenen Schneebruch. Weiterhin wurde die Jugendpflege auf 4 ha-Fläche erläutert. Abschließend wurde vermerkt, dass der angedachte Wegeausbau (Hinterhofweg) aufgrund von Krankheit des Unternehmers der Wege-Baufirma auf dieses Jahr verschoben werden musste.

Die Nachweisung des Forstjahresbetriebsplanes 2016 liegt der Originalniederschrift bei und schließt mit einem Plus von 137.724,00 €

Im Anschluss referierte Herr Boxan über den Forstjahresbetriebsplan 2017 und stand zur Beantwortung sämtlicher Fragen aus dem Gremium zur Verfügung.

Unter anderem wurde die Aufarbeitung der Endnutzung von 2016 in 2017 sowie der Hiebsatz im aktuellen Jahr erläutert. Weiterhin soll die Beschilderung und die Wegeerschließung aus 2016 wieder fortgeführt werden.

Bgmin. Kappes merkte hierzu an, dass sich bereits freiwillige Helfer zur Beschilderung gemeldet haben.

Der Forstjahresbetriebsplan 2017 liegt der Originalniederschrift bei und schließt mit einem Plus von 92.593,00 €.

2. Bgm. Adamek bedankte sich bei Herrn Boxan für die geleistete Arbeit vor Ort. Dank ausbleibender Sturm- und Käferschäden, war der Betrieb im „Normalmodus“ möglich. Lediglich waren Einschränkungen in der Holzvermarktung vorhanden. So ging z.B. der Preis für die Buche IL vom Vorjahrespreis 50,00 €/lfm auf 40,00 €/lfm zurück.

Herr Arnold schlug abschließend vor, das Thema Waldwegebau in den nächsten Waldbegang mitaufzunehmen.

Stadtrat Birkholz merkte an, dass er mit dem allgemeinen Zustand der Waldwege zufrieden sei.

Stadträtin Markert sprach das Problem mit dem Abtransport der liegengebliebenen Holzresten an.

2. Bgm. Adamek erläuterte, dass die Fa. Wagner bereits beauftragt sei; zudem soll noch vor Ostern das Gelände an der Burg fertiggestellt sein.

Bgmin. Kappes verabschiedete Herrn Arnold und Herrn Boxan und bedankte sich für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Herr Arnold merkte hierzu an, dass er das Lob gerne annimmt und auch an die Stadt + Verwaltung und 2. Bgm. Adamek zurückgeben möchte.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Der Stadtrat von Stadtprozelten stimmt dem Jahresbetriebsnachweis 2016 und dem Jahresbetriebsplan 2017 in der anliegenden Version zu.

**Abstimmungsergebnis:**

<b>Mitglieder</b>		<b>Abstimmungsergebnis:</b>	
Gesamtzahl:	Anwesend u. Stimmbe-rechtigt	<b>für</b> den Be-schluss	<b>gegen</b> den Be-schluss
13	10	<b>10</b>	<b>0</b>

**TOP 2 ÄNDERUNGSSATZUNG DER ABGABENSATZUNG ZUR FRIEDHOFS- UND BESTATTUNGSSATZUNG**

Bgmin. Kappes gab die Stellungnahme der Verwaltung dem Gremium zur Kenntnis:

Mit Eingang vom 02.01.2017 reichte das Bestattungsinstitut Busch Preiserhöhungen zum Grabmachervertrag vom 20.02.2013 ein (das Schreiben wurde verlesen). Danach können alle zwei Jahre die Entschädigungssätze als Festpreise vereinbart werden. Von einer Preiserhöhung in 2015 konnte das Bestattungsunternehmen absehen, jedoch führten nach dessen Angaben allgemeine Preis- und Lohnentwicklungen nun zu einer Preiserhöhung.

Eine Preiserhöhung zieht auch eine Änderung der Abgabensatzung zur Friedhofs- und Bestattungssatzung wie folgt nach sich:

**ÄNDERUNGSSATZUNG**  
**der Abgabensatzung zur Satzung über die öffentlichen Bestattungseinrichtungen der Stadt Stadtprozelten**  
**(Abgabensatzung zur Friedhofs- und Bestattungssatzung)**

Auf Grund der Art. 1, 2 und 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) erlässt die Stadt Stadtprozelten folgende Abgabensatzung:

**§ 1**

§ 3 der Abgabensatzung zur Friedhofs- und Bestattungssatzung erhält folgende Neufassung:

## Öffentliche Sitzung des Stadtrates Stadtprozelten am 16.03.2017 - 4 -

Preise bisher  
(informativ)

### (1) Die Bestattungsgebühren betragen:

#### 1. Herstellung, Öffnung und Schließung

a) eines Urnengrabes	120,00 €	99,00
Zuschlag bei Beisetzung:		
a. nach 17:00 Uhr, Person/Std (bisher pauschal)	42,00 €	24,75
b. Samstag - keine Urnenbestattungen		49,50
b) eines Kindergrabes	142,00 €	
Zuschlag bei Beisetzung:		
a. nach 17:00 Uhr, Person/Std	42,00 €	35,50
b. am Samstag, pauschal	71,00 €	69,00
c) eines Einzel- / Familiengrabes	380,00 €	360,00
Zuschlag bei Beisetzung:		
a. nach 17:00 Uhr, Person/Std	42,00 €	71,50
b. am Samstag, pauschal	150,00 €	100,00
d) eines Einzel- / Familiengrabes als Tiefgrab	430,00 €	410,00
Zuschlag bei Beisetzung:		
a. nach 17:00 Uhr, Person/Std	42,00 €	87,00
b. am Samstag, pauschal	150,00 €	100,00
2. Umbettung einer Urne	120,00 €	99,00
3. Umbettung (Erdbestattung bis 10 Jahre)	700,00 €	645,00
4. Umbettung (Erdbestattung ab 10 Jahre)	600,00 €	493,00
5. Bestattungsordner, pro Std.	42,00 €	38,00
Zuschlag bei Bestattungen am Samstag zuzüglich auf Endbetrag		
	50 %	25%
6. Grabstelle zur Bestattung vorrichten	45,00 €	
7. Blumenschmuck auflegen	45,00 €	38,00
8. a) Abräumen des Grabplatzes	45,00 €	38,00
b) sonstige notwendige unvorhergesehene Arbeiten, wie beispielsweise Entfernung von vorhandenen Grab-einfassungen und Fundamenten, Wurzelstöcken, Frost etc., jeweils nach Zeitaufwand pro Person/Std.	42,00 €	38,00
9. Bestellung von Sargträgern pro Träger	72,00 €	57,98

Die Gebühren nach Nr. 1-9 verstehen sich jeweils zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

### (2) Die Gebühr für die Benutzung der Aussegnungshalle und/oder des Leichenhauses beträgt

- bei Erdbestattungen	300,00 €
- bei Urnenbestattungen	100,00 €

**§ 2**

Diese Satzung tritt am 01.03.2017 in Kraft.

Stadtrat Johne merkte positiv an, dass erst jetzt eine Erhöhung der Preise erfolge; allerdings könne man die einzelnen Preiserhöhungen nicht nachvollziehen.

Stadtrat Schork fragte nach, ob eine Preiserhöhung auch bei den Nachbargemeinden erfolgte.

Bgmin. Kappes erklärte, dass sie über die Nachbargemeinden keinen Informationen habe.

Stadtrat Birkholz merkte an, dass nach 4 Jahren eine Preiserhöhung seiner Ansicht nach in Ordnung sei.

Stadträtin Tauchmann schloss sich der Ansicht von Stadtrat Johne an und bat um eine Erläuterung der Preiserhöhung.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Der Stadtrat von Stadtprozelten stimmt der vorgeschlagenen Preiserhöhung des Bestattungsunternehmens Busch, Wertheim zum Grabmachervertrag vom 20.02.2013 zu und beschließt die Änderungssatzung der Abgabensatzung zur Friedhofs- und Bestattungssatzung der Stadt Stadtprozelten. Bürgermeisterin Kappes wird beauftragt diese auszufertigen und bekanntzumachen.

**Abstimmungsergebnis:**

<b>Mitglieder</b>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. Stimmbe-rechtigt	<b>für</b> den Be-schluss	<b>gegen</b> den Be-schluss
13	10	<b>10</b>	<b>0</b>

**TOP 3 ÜBERTRAGUNG DER BAULANDUMLEGUNG "RINGSTRAÙE" AN DAS VERMESSUNGSAMT KLINGENBERG**

Bgmin. Kappes führte aus, dass seitens des Stadtrates in der letzten Sitzung die Baulandumlegung für den Bebauungsplan „Ringstraße“ angeregt wurde um auch bauinteressierten Bürgern den Verbleib im Ortsgebiet zu ermöglichen.

Die unverbindliche Kostenschätzung vom Vermessungsamt beläuft sich auf 47.241,00 € + 4.949,00 € für die katastertechnische Behandlung. Vgl. Kostenangebot des Vermessungsamtes vom 09.02.17.

2. Bgm. Adamek regte an, die Bevölkerung über die Baulandumlegung im Zwischenruf zu informieren.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Der Stadtrat von Stadtprozelten stimmt der Übertragung der Baulandumlegung für das Baugebiet „Ringstraße“ an das Vermessungsamt Aschaffenburg – Außenstelle Klingenberg – lt. der Kostenschätzung vom 09.02.2017 zu.

**Abstimmungsergebnis:**

<b>Mitglieder</b>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. Stimmbe-rechtigt	für den Be-schluss	gegen den Be-schluss
13	10	<b>10</b>	<b>0</b>

TOP BEITRITT ZUM VEREIN BURGLANDSCHAFT E.V.

4

Bgmin. Kappes führte aus, dass das Netzwerk Burglandschaft 2011 in der Gebietskulisse Main4Eck besteht und im Rahmen zweier LEADER-Projekte sukzessiv aufgebaut und weiterentwickelt wurde. Dabei sind zahlreiche Produkte zur Bewerbung unserer Bürger und Schlösser etc. entstanden. Diese können auf der entsprechenden Webseite: [www.burglandschaft.de](http://www.burglandschaft.de) eingesehen werden.

Allerdings war die Burglandschaft aktuell ein Zusammenschluss ohne Rechtsform. Seit dem 16.02.2017 wurde eine Neustrukturierung zum eingetragenen Verein realisiert. Dies resultiert aus der geplanten Erweiterung in den Spessart und Odenwald.

Die Stadt Stadtprozelten hat bisher die Burglandschaft unterstützt; eine Mitgliedschaft im neu gegründeten Verein beträgt 200,00 €/Jahr.

2. Bgm. Adamek führte aus, dass er bei der Gründungsversammlung zugegen war. Es bestand großes Interesse für eine gemeinsame Vermarktung im nördlichen Odenwald und im Spessart. Er erläuterte weiter die Möglichkeiten und die Strukturen des Vereins: Vorsitzender des Vereins sei der Landrat, weiterhin seien zwei Vertreter aus dem Odenwald und Spessart für die Vorstandschaft benannt und einem Beirat angeschlossen. Seiner Ansicht nach sei der Mitgliedsbeitrag gut angelegt.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Die Stadt Stadtprozelten tritt dem Verein Burglandschaft e.V., Elsavastr. 83, 63863 Eschau, bei.

**Abstimmungsergebnis:**

<b>Mitglieder</b>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. Stimmbe-rechtigt	für den Be-schluss	gegen den Be-schluss
13	10	<b>10</b>	<b>0</b>

TOP BERICHT DER BÜRGERMEISTERIN

5

1. Ortsumfahrung / Hochwasserschutz

Nach dem Bürgerentscheid am 5.02.2017 gehen nun die Planungsarbeiten zur

Ortsumfahrung mit HW-Schutz in weiter.

Die Arbeitsgruppe wird sich Anfang April treffen, um die weiteren Planungsschritte anzugehen.

Bgmin. Kappes wird künftig bei jeder Stadtratssitzung in ihrem Bericht der Bürgermeisterin als Punkt 1 „Sachstand Ortsumfahrung/HW-Schutz“ hierüber berichten, um allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern über den unmittelbaren aktuellen Stand des Projektes zu informieren.

Sie betonte, dass nach wie vor natürlich auch Verständigungsfragen zu dem Thema gestellt werden können.

## 2. Holzreste im Ortsgebiet

Dieser Punkt wurde bereits im TOP 1 angesprochen. Seitens der Fa. Wagner wurde, nach mehrmaliger Aufforderung, zugesichert, dass die Holzreste noch vor Ostern gehäckselt und abgefahren werden sollen.

## 3. Auftaktveranstaltung Wald erFahren

Die Bgmin. gab die Einladung zur Auftaktveranstaltung Wald erFahren am 28.Mai in Collenberg an den Stadtrat weiter und bat um rege Teilnahme.

## 4. Sitzung der Verwaltungsgemeinschaftsversammlung

Bgmin. Kappes informierte das Gremium, dass in der letzten Verwaltungsgemeinschaftssitzung am 24.01.17 der VGem.-Haushalt auf der Tagesordnung stand sowie die Optionserklärung zum Steuerrecht sowie die Benennung einer weiteren Standesbeamtin.

## 5. Baustelle Waldstraße Neuenbuch

Bgmin. Kappes teilte dem Stadtrat mit, dass Sie den Baustand im Mitteilungsblatt kommunizieren wird. In ca. 14 Tagen soll die Baustelle abgeschlossen sein.

## 6. Westfrankenbahn

Bgmin. Kappes gab bekannt, dass die Westfrankenbahn ab 2019 wieder für zunächst 12 Jahre unsere Bahnstrecke betreiben wird.

## 7. Sparkassenpreis

Bgmin. Kappes setzte den Stadtrat darüber in Kenntnis, dass sie den Sparkassenpreis für die gelungene Sanierung des alten Rathauses am 07.02.17 zusammen mit Frau Wolz entgegengenommen hat.

## 8. Terminhinweise Stadtratssitzungen:

Die nächsten Termine für die Stadtratssitzungen wurden wie folgt festgelegt:

20.04., 18.05., 22.06., 27.07.

Nach entsprechender Rückfrage von 2. Bgm. Adamek, erklärte Bgmin. Kappes, dass ab April die Sitzungen wieder um 20.00 Uhr (Sommerzeit) stattfinden werden.

#### 9. Natura 2000

Bgmin. Kappes übergab 2. Bgm. Adamek zu diesem Informationspunkt das Wort.

2. Bgm. Adamek führte aus, dass er zur Auflegung des Managementplans zur Natura 2000 (Vogelschutzgebiete am Burghang und an der Brasselburg) beim Landratsamt zugegen war. Ihm wurde versichert, dass zur Kartierung eine Abstimmung mit der Stadt stattfinden soll. Es wird angestrebt, das betreffende Teilstück innerhalb der Schenkelmauer der Burg auszugliedern.

#### Verschiedenes

Stadtrat Schork fragte nach dem Stand der alten Schule in Neuenbuch

Bgmin. Kappes erklärte, dass bereits Geld in den Haushalt eingestellt wurde und ein Handlungsbedarf gegeben sei.

Stadtrat Sacher fragte nach dem Abschluss bzw. der Anbindung der L-Steine zur Stützmauer an der Waldstraße.

Bgmin. Kappes erläuterte, dass zum Abschluss seitens Herrn Birkholz eine Türe wieder eingepasst wird und der Kirchenweg mit einem Stabzaun abgesichert wird.

#### TOP BÜRGERFRAGEN ZUR TAGESORDNUNG

6

Es waren keine Zuhörer anwesend.

Nach der Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung erfolgte eine Pause zum Lesen des aufliegenden nichtöffentlichen Sitzungsprotokolls aus der letzten Sitzung.

Einwände hierzu wurden wie folgt erhoben:

Stadträtin Markert merkte an, dass bei TOP 1 der nichtöffentlichen Sitzung es bei der Hausnummer richtig 119 nicht 1119 heißen muss.

.....  
Claudia Kappes  
1. Bürgermeisterin

.....  
Regina Wolz  
Schriftführerin